

Tief in der Kultur

(House-Tanz Dokumentation)

Selina und ich haben das Projekt ins Leben gerufen.

Unser Plan war es, zusammen mit unserem tanzbegeisterten Freundeskreis eine Video-Dokumentation über die House-Tanz Kultur zur Förderung der regionalen Tanzszene zu drehen.

Wir fingen im Dezember 2014 mit dem Video an und vervollständigten es im Januar 2015.

Die Orte, die wir dafür nutzten, waren das Jugendhaus Hardhöhe in Fürth, die Tanzschule Lawrays Dance (Fürth) und die Flashfabrik im ehemaligen Quellegebäude bei Eberhardshof.

WIE sind wir dabei vorgegangen?

Zuerst organisierten Selina und ich ein Teammeeting, zu dem wir alle uns bekannten Tänzer der Region, Nachwuchstänzer sowie Profis einluden.

An der Stelle nahmen wir aber unsere erste Planänderung vor. Es ergab sich aus dem Gespräch, dass es noch keinen Sinn machte, unsere Fürther Nachwuchstänzer zu interviewen, denn, da die Szene noch so klein ist, kommt dabei nicht so viel rüber. So beschränkten wir unsere Interviews auf die Profis.

Zunächst kümmerten wir uns um einen weiteren Teil unseres Videos.

Was läuft schon in der Fürther Tanzszene?

Dafür konnten wir unsere schon im Vorfeld gemachten Videoaufnahmen des House-Dancer Meetings bei Fürth Hardhöhe nutzen. Dort wurden wir auch dazu inspiriert, eine Dokumentation über die Szene zu erstellen.

Des Weiteren recherchierten wir nach verschiedenen Videos von erfolgreichen und bekannten Tänzern sowie von größeren Veranstaltungen in diesem Bereich.

Diese heruntergeladenen Videos haben wir dann in die Dokumentation eingearbeitet.

Als nächster großer Punkt stand unser Treffen mit dem Leiter der Flashfabrik (Videoproduktionsfirma) an. Wir besprachen, dass er unser Team beim Filmen berät, unterstützt und die notwendige Ausrüstung besorgt sowie uns beim Schneiden hilft. Da wir so ein Projekt zum ersten Mal gemacht haben, waren wir sehr froh seine Beratung entgegennehmen zu dürfen.

Unser erstes Video, das wir selbst gefilmt haben, war eine Aufnahme während unseres House-Tanz Trainings. Dort waren viele Nachwuchstänzer anwesend und auch Daniel Krümke, der mit seinem Tanz ein Vorbild für uns ist.

Die als nächstes anstehenden Aufnahmen waren zwei Interviews. Das erste war mit dem erfolgreichsten House Tänzer der Region Daniel Krümke, welcher zu den 5 besten House Tänzern Deutschlands zählt. Das zweite Interview drehten wir mit einem der erfahrensten Tänzer der Region, der schon viel für den Aufbau der Tanzszene getan hat.

Unser Terminplan für diese Videos konnte nicht ganz eingehalten werden. Es kam immer wieder zu Verzögerungen wegen Krankheiten und Verletzungen, außerdem kam hier die Urlaubszeit Dezember-Januar dazu.

Als wir schließlich einen passenden Termin fanden, erwartete uns ein langer Tag in der Flashfabrik.

Dort filmten wir die Interviews und eine kurze Tanzsequenz von Daniel Krümke. Im Studio sprachen wir auch noch einen Text über die House- Tanz Szene ein. Danach hatten wir unser Videomaterial zusammen und wir vereinbarten mit Max von der Flashfabrik Termine zum Schneiden des Videos. Es war ein riesiger Aufwand von mehreren Tagen bis das Video geschnitten war, nicht zuletzt, weil wir noch Musik suchen mussten, die für das Video geeignet war.

Was ist unser Ziel mit diesem Video?

Wir sind sehr begeistert von der House- Tanz Szene und kennen viele, die Interesse zeigen, aber nicht wissen, wie sie in diese Kultur eintauchen können oder was sie dabei erwartet. Durch die Veröffentlichung dieses Videos wollen wir interessierten Jugendlichen durch viel Information den Einstieg erleichtern.

Wir können uns sehr gut vorstellen, dass eine abwechslungsreiche House-Tanz Szene in Fürth aufgebaut werden kann und sich noch mehr Jugendliche an diesem kreativen, sportlichen Ausgleich- und was diese Kultur sonst noch so mit sich bringt- erfreuen werden.



